

Hinweise zum Datenschutz im Zusammenhang mit der Durchführung der Firmung 2026

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der oben aufgeführten kirchlichen (Amts-) Handlung ist die Röm.-Kath. Kirchengemeinde Freiburg i.Br., Herrenstraße 36, 79098 Freiburg i.Br., E-Mail info@stadtdekanat-freiburg.de, auch handelnd durch ihre beauftragten IT- und Logistik-Dienstleister. Unser Datenschutzbeauftragter, Herr Stefan Sieben ist erreichbar unter E-Mail: datenschutz-mitte@ordinariat-freiburg.de. Für die Verarbeitung personenbezogener Daten gilt das KDG (Gesetz über den kirchlichen Datenschutz).

Zur Vorbereitung und Durchführung der kirchlichen (Amts-) Handlung Firmung 2026 werden nur die dafür erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet.

Die personenbezogenen Daten haben wir den Gemeindemitgliederdaten im kirchlichen Meldewesen entnommen.

Die kirchliche Amtshandlung (Firmung 2026) wird im Pfarrblatt und auf unserer Homepage veröffentlicht.

Die Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten erfolgt auf der rechtlichen Grundlage von § 6 Abs. 1 lit. f des Kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG).

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der kirchlichen (Amts-) Handlung Firmung 2026 erhoben werden, bleiben gespeichert, bis der Kirchenbucheintrag erfolgt ist.

Fotografien bei Firmungen und deren Veröffentlichung im Pfarrblatt und/ oder der Homepage der Röm.-Kath. Kirchengemeinde Freiburg i.Br. und/ oder der Homepage der Zentralen Firmvorbereitung Freiburg i.Br. erfolgen im Rahmen des Verkündigungsdienstes gem. CIC-1983, Can. Nr. 761 und damit auf einer rechtlichen Grundlage gem. § 6 Abs. 1 lit. f KDG. Individuelle Aufnahmen bedürfen hingegen der Einwilligung.

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen die Rechte auf Auskunft (§ 17 KDG), Berichtigung (§ 18 KDG), Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG), Datenübertragbarkeit (§ 22 KDG), Widerspruch gegen die Verarbeitung (§ 23 KDG) und Löschung (§ 19 KDG) sowie das Recht zur Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde (§ 48 KDG).

Widerspruchs-/Widerrufsrecht: Zum Widerruf einer erteilten Einwilligung oder zum Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten genügt jederzeit eine Mitteilung an die oben genannten Kontaktdaten.